



Projektvollzug 2025 auf Basis der aktuellen Haushaltsansätze sowie der Haushaltsreste aus Vorjahren als Grundlage der Projektdarstellung für die Gemeindevertretung
– tabellarische Übersicht anstehender und bearbeiteter Projekte im Rahmen des Haushaltsvollzuges inklusive Darstellung Reste aus Vorjahren
– Projektdarstellungen

Präsentation Gemeindevertreterversammlung 15.04.2025

Maßnahmen/Projekt	Haushaltsmittel	Projektstand
Haushaltsansätze 2025		
Neue Telefonanlage Voice over IP für die Verwaltung	7.000 €	Beschlussfassung Gemeindevorstand, 23.01.2025, Umsetzung der Maßnahme zugesichert bis Mai 2025.
Bürgerhaus, Rathaus, Energie-Audit; Energieberatungsleistungen für Begutachtung der Gebäude	Bürgerhaus 6.000 € Rathaus 5.500 €	Beschlussfassung Gemeindevorstand, 23.01.2025, Auftragserteilung Ingenieurbüro vorbehaltlich Zuschussbewilligung beschlossen, Förderung 50 % der Kosten, maximal 3.000 €. Aktuell liegt eine Förderzusage über 3.000 € für beide Liegenschaften vor, Förderquote lediglich 26 %. Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten erfolgt derzeit.
Bürgerhaus, Sanierung Lüftungsanlage	48.000 €	Die Umsetzung soll nach Möglichkeit noch aufgeschoben werden, zumindest bis die Ergebnisse der energetischen Untersuchungen für das Bürgerhaus und das Rathaus vorliegen, falls sich dabei grundsätzlich neue Erkenntnisse ergeben.
Spielplatz Alter Weg, neues Spielgerät	30.000 €	Beauftragt Gemeindevertretung, 18.02.2025 zu Anschaffungskosten in Höhe von 17.657 € zuzüglich Bauhofleistungen für Demontage und Aufbau. Längere Lieferzeiten, sodass Aufbau/Inbetriebnahme vermutlich erst im Sommer erfolgen kann. Solange wird das vorhandene Spielgeräte aber zur Nutzung stehen bleiben.
Ersatzneubau Brücke Spielplatz Alter Weg	50.000 €	Beschlussfassung Gemeindevorstand 24.03.2025. Auftragsvergabe erfolgt an günstigste Bieterin, Kosten für Brücke ca. 28.000 € zuzüglich Kosten Bauhofleistungen, Ingenieur und sonstige Nebenkosten. Haushaltsansatz dürfte knapp eingehalten werden. Am 10.04.2025 Bauanlaufbesprechung mit Firma und Koordinierung Termine.
Ersatzneubau Brücke Germaid-Fitz Platz	180.000 €	Beschlussfassung Gemeindevorstand 03.02.2025 zur Vergabe der Ingenieurleistungen an das Büro Weber Ingenieure GmbH. Volumen ca. 35.000 €. Ausschreibung der Brücke ist inzwischen in der Vorbereitungsphase. Neuer Pachtvertrag für den Fußweg auf Privatgelände wurde auf die Dauer von 20 Jahren abgeschlossen.
Brückensanierungen im Rahmen der Instandhaltungsarbeiten (3 Brücken in 2025)	200.000 €	Die Projektvorbereitung stand zunächst in der Priorität hinter den zahlreichen anderen Projekten der letzten Wochen. Inzwischen laufen auch hier die ersten Vorbereitungen in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro und die Umsetzung wird noch in diesem Jahr angestrebt. Aktuell wurde ein Angebot der Ingenieurleistungen vorgelegt.
Daumbergstraße, Entwässerungssituation	75.000 €	Beschlussfassung Gemeindevorstand 10.03.2025, 1. Schritt: Machbarkeitsstudie beauftragt an das Büro Weber Ingenieure GmbH mit ca. 20.000 €. Ergebnispräsentation erfolgt in den Gremien. Erhebliche Folgemaßnahmen (Kanaldimension etc.) sind absehbar.
Anschaffung ergonomische Büromöbel	5.000 €	Die Umsetzung mit Stehtischen an 3 gewünschten Arbeitsplätzen in der Verwaltung ist im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel auf den Weg gebracht und wird bis Ende April umgesetzt sein.
Feuerwehr, Atemschutzgeräte	8.000 €	Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit Gemeindebrandinspektor.
Feuerwehr, Verkauf stillgelegtes Fahrzeug LF 16	10.000 € geplante Einnahme	Die Veräußerungsmöglichkeiten werden seit Mitte März 2025 aktiv geprüft und die Veräußerung soll schnellstmöglich umgesetzt werden.
Feuerwehr, Machbarkeitsstudie aktueller Standort und künftige Bedarfe	6.300 € inklusive Haushaltsrest 2022 von 18.700 €, Gesamt 25.000 €	Nach Vorlage eines Berichtes der Unfallkasse und des technischen Prüfdienstes im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen turnusmäßigen Prüfungen besteht an dem Gebäude Sanierungs- und wohl auch Erweiterungsbedarf, nicht nur im Zusammenhang mit der Unterbringung der Fahrzeuge. Zur unabhängigen Bewertung des Ist-Zustandes und des tatsächlichen Bedarfs soll ein externes Büro zunächst eine „Machbarkeitsstudie“ erstellen. Die Beauftragung kann erst nach der Überarbeitung und Beschlussfassung/Genehmigung des Bedarfs- und Entwicklungsplans für die Freiwillige Feuerwehr Gorxheimertal (letztmalige Aktualisierung in 2016 mit Laufzeit 10 Jahren) erfolgen, da dieser die wesentlichen Festsetzungen über Einsatzkräfte und Fahrzeugbedarf trifft. Derzeit laufen finale Abstimmungen zwischen Gemeindebrandinspektor und Kreisbrandinspektor. Die zu beauftragende Machbarkeitsstudie dürfte dann weitreichende Erkenntnisse zu den aktuellen Bedarfen für den Betrieb eines Feuerwehrgerätehauses/Feuerwehrstandortes aufzeigen.

Starkregenkarte	40.000 € Zuschuss von 30.000 € erwartet	Präsentation der 1. Berechnungsstudie auf Basis 100-jähriges Regenereignis ist in Gemeindevertretung am 11.06.2024 erfolgt. Förderantrag für die neue Berechnung auf der Grundlage eines 30-jährigen Regenereignisses wurde zeitig gestellt. Bewilligung liegt noch nicht vor. Sobald dies der Fall ist, erfolgt Beauftragung des Planungsbüros für die angepassten Berechnungsmodelle. Dieses Ergebnis wird dann auch wieder in den Gremien präsentiert.
Ankauf Flüchtlingsunterkünfte	1.000.000 €	Bedarfsposition, falls die gemeindlichen Gremien den Erwerb einer Immobilie ins Auge fassen würden/müssten. Im Gegenzug würden Mietzahlungen an Dritte im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung entfallen.
Breitbandnetz, Schlussrate Hausanschlüsse Gorxenbuckel	67.366 € Einnahme in Höhe von 56.530 € Verkauf an Entega erwartet	IKBIT hatte bisher die Finanzierung der Maßnahme übernommen und rechnet nun, voraussichtlich im 2. Halbjahr, mit der Gemeinde ab. Durch zwischenzeitliche Abschreibungen ist der Veräußerungserlös geringer als die ursprünglichen Kosten.
Glasfaserausbau der e-netz Südhessen im eigenwirtschaftlichen Ausbau sowie Giganetzausbau im Lückenschlussmodell	140.900 €	Es liegt noch keine Mittelanforderung seitens der IKBIT vor. Das Ausschreibungsverfahren für die 10 Kommunen ist abgeschlossen, die Vergabe steht unmittelbar bevor. Der eigenwirtschaftliche Ausbau in Gorxheimetal, wonach voraussichtlich bis Jahresende 2026 ca. 98 % der Haushalte eine Anschlussmöglichkeit haben werden, wird aktuell wiederaufgenommen, nachdem es in den letzten Monaten etwas ruhiger geworden war. Es ist geplant, dass dieser Bauabschnitt bis zum Jahresende abgeschlossen sein wird. Die Arbeiten werden in den noch nicht ausgebauten Gebieten, beginnend in Gorxheim in Richtung Trösel durchgeführt und die Anschlüsse sollen künftig jeweils sehr zeitnah nach der Erstellung der Hausanschlüsse aktiviert werden. Derzeit können Hausanschlüsse noch im Rahmen eines Vertragsabschlusses kostenlos mitbestellt werden. Dieses Angebot wird absehbar in Kürze jedoch eingestellt werden, so auch in anderen Kommunen geschehen.
Straßensanierungsmaßnahmen/ Gehwegsanierung im Zuge Glasfaserausbau	150.000 € + Rückstellungen bzw. allgemeine Rücklage aus Vorjahren derzeit 929.929 €	Durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.02.2023 wurden weitere Maßnahmen nach dem Straßensanierungskonzept zunächst zurückgestellt mit der Maßgabe, dass im Zuge des Glasfaserausbau in den betroffenen Bereichen zunächst die Gehwegsanierungen erfolgen sollen. Die Glasfaserarbeiten werden sich noch bis mindestens Ende 2025 erstrecken. Das Straßensanierungskonzept soll neu erarbeitet/aktualisiert werden um dann voraussichtlich in 2026 die nächsten Sanierungsmaßnahmen in die Wege leiten zu können.
Panoramaliege	1.800 €	Nachdem in den letzten 3 Jahren an 3 Standorten „Panoramaliegen“ errichtet werden konnten, ist in 2025 ein 4. Standort geplant.
Baulandentwicklung	10.000 €	Beschlussfassung Gemeindevertretung, 18.02.2025. Für mögliche Baulandentwicklung Kirschberg wurde die Erstellung eines artenschutzrechtlichen Gutachtens für ca. 7.000 € beauftragt. Weitere Vorgehensweise in Gemeindevertreterversammlung am 15.04.2025.
Haushaltsreste 2024		
Verwaltung, Umstellung auf papierloses Büro	7.126 € HHRest aus 2024	Laufender Prozess, der aktiv betrieben wird und kontinuierlich voranschreitet auf dem Weg zur Digitalisierung und zur E-Akte, in den Bereichen wo dies derzeit umsetzbar erscheint.
Organisationsuntersuchung Verwaltung, Geschäftsverteilungsplan und Stellenbeschreibungen	30.000 € Plan 2024	Projekt steht kurz vor dem Abschluss. Finale Stellenbeschreibungen und Organisationsstruktur befinden sich auf der Zielgeraden Zwischenpräsentation ist im Gemeindevorstand erfolgt. Organisatorische Themen wie beispielsweise auch künftige Öffnungszeiten und Online-Terminierungen stehen aktuell zunächst noch zur internen Konzeptionierung.
Homepage und „Dorf-App“	35.000 € 5.000 €	Neugestaltung Homepage, Auftragsvolumen für den 1. Schritt zunächst ca. 12.000 €. Nach Fertigstellung der neuen Homepage wird diese umgehend aktiviert, geplant noch vor den Sommerferien. Wegen anderer dringender Projekte konnte dieses Thema zuletzt nicht in der gewünschten Form vorangetrieben werden. Thematik App muss separat betrachtet werden und wird zu gegebener Zeit den Gremien vorgelegt.
Digitalisierung Steuerbescheide	10.000 €	Maßnahme wurde noch nicht umgesetzt, da noch Prüfungen laufen.
Brandschutz, Tragkraftspritze	20.000 €	Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit Gemeindebrandinspektor
Brandschutz Tablets und NAS-Server	6.000 €	Die Beschaffung der Tablets für die Einsatzfahrzeuge wurde am 26.03.2025 zu einem Auftragsvolumen von ca. 1.500 € umgesetzt. Die Thematik Datensicherung befindet sich noch in der Abstimmung.
Eigenkontrollverordnung (EKVO), Ingenieurleistungen und Untersuchung komplettes Kanalnetz inklusive Erstellung Sanierungsfahrplan	250.000 € Gemeinde und Abwasserverband	Komplettes Kanalnetz Gemeinde und Verband muss nach 15 Jahren wieder untersucht werden. Der Abwasserverband Grundelbachtal hatte beschlossen, dass er die Gemeinde mit der federführenden Verfahrensabwicklung unter späterer Kostenaufteilung beauftragt. Beauftragung Ingenieurbüro ist im Gemeindevorstand am 04.03.2023 erfolgt. Der Untersuchungsbeginn war im Herbst 2024. Die Untersuchungen werden voraussichtlich Ende April 2025 abgeschlossen sein. Das Ingenieurbüro wertet bereits parallel die vorliegenden Daten aus.

Bauhof, Gefahrgutcontainer zur Lagerung der Gefahrstoffe	20.000 €	Beauftragung durch Gemeindevorstandsbeschluss 24.03.2025 erfolgt. Kostenrahmen mit ca. 22.000 € für die Gesamtmaßnahme geringfügig überschritten. Bestellung ist erfolgt.
Bauhof, Umbau Personalräume und Waschräume	80.000 €	Maßnahme wurde komplett zurückgestellt und Haushaltsmittel wurden abgesetzt. Thematik muss zu gegebener Zeit eventuell neu aufgegriffen werden.
Friedhof, Umgestaltung Grabfeld A	120.000 € Maßnahme 2024	Maßnahme konnte zum Jahresende 2024 abgeschlossen und das neue Grabfeld ist bereits in Betrieb genommen werden. Der Kostenrahmen wird eingehalten.
Friedhof, Aussegnungshalle, neues Dach	29.000 € zuzüglich 11.000 € aus allg. Unterhaltungsmaßnahmen in 2025	Beschlussfassung Gemeindevorstand 10.03.2025 Auftragsvergabe zur Errichtung eines neuen Daches ist an den günstigsten Anbieter unter 4 vorliegenden Angeboten, Firma Elfner, Schönau, Angebotsvolumen 30.845 €, erfolgt. Beginn der Arbeiten voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni 2025.
Friedhofshalle, PV-Anlage im Zusammenhang mit geplanter Dachsanierung (Haushaltsrest 2023 vorhanden)	20.000 €	Thematik wurde zunächst aus wirtschaftlichen Gründen grundsätzlich zurückgestellt, mangels Eigenverbrauch vor Ort und rückläufiger Einspeisevergütung.
Kommunale Wärmeplanung Zuschuss Land	80.000 € 72.000 €	Bewilligungsbescheid mit 90 % Förderung liegt vor. Beschlussfassung Gemeindevorstand 23.03.2025. Beauftragung Büro Infrastruktur & Umwelt aus Darmstadt, Auftragsnummer ca. 37.600 €. Projektentwicklung sind im Verfahren auch öffentliche Schritte, beispielsweise in den Gremien, vor. Beginnend mit der Präsentation in der Gemeindevertretersitzung am 15.04.2025.
ÖPNV, barrierefreier Umbau Bushaltestellen	403.000 € abzgl. Vorgriff in 2023 -25.000 € zzgl. HH-Rest 2023 +6.675 € 384.675 € Zuschuss 245.347 €	Beschlussfassung Gemeindevorstand, 10.03.2025 Nach Ausschreibung mit 4 Angeboten wird gemäß Vergabevorschlag die günstigste Bieterin, Firma Gezer Bau GmbH mit der Bauleistung für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen (drei Bushaltestellenpaare, Gorxenbuckel, Kirche und Daumbergschule) mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 332.251 € beauftragt. Den Standortfestlegungen liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.03.2023 zugrunde. Der Baubeginn erfolgt am 22.04.2025 an der Bushaltestelle Kirche.
Bepflanzung Pflanzbeete und Kreisel	28.000 € in 2024	Maßnahme ist innerhalb des Kostenrahmens abgeschlossen.
Außenanlage Rathaus	15.810 € Rest	Gestaltung Vorplatz Rathaus (25.000 € in 2023 geplant, davon 9.190 € bereits umgesetzt).

Haushaltsansätze 2023

Hauptstraße, Schlussvermessung	80.000 € Plan 2023	Beauftragung von Hessen Mobil mit der Federführung der Beauftragung der Katastervermessung gemäß Beschluss des Gemeindevorstands vom 13.02.2023, Gesamtvolumen ca. 64.000 €. Vermessungsarbeiten laufen seit Herbst 2023. Hier erfolgt lediglich die Katastervermessung ohne Objekte, das heißt es wird die Straße und der Bordstein sowie die hintere Grundstücksgrenze zum Privatgrundstück eingemessen. Daraus werden dann Mehr- oder Minderflächen zur Bereinigung der Grundstücksflächen ermittelt. Die Ortsteile Gorxheim und Trösel sind abgeschlossen einschließlich des amtlichen Verfahrens zum Geländeübergang. Mit dieser Fertigstellung kann nun der Ortsteil Unter-Flockenbach begonnen werden. Bisher erfolgte auch noch keine Teilabrechnung.
Katholischer Kindergarten, Zuschuss Heizungserneuerung	25.000 € Plan 2023	Zuschuss laut vertraglicher Vereinbarung 50 % bei baulichen Maßnahmen. Projekt wurde umgesetzt und inzwischen auch abgerechnet. Da höhere Zuschüsse von Dritten erzielt werden konnten als ursprünglich geplant, belief sich der Zuschuss der Gemeinde final auf 12.279 €.
Katholischer Kindergarten, Fluchttreppe	67.000 € Plan 2021 Rest 37.000 €	Erste Abschlagszahlung in Höhe von 30.000 € ist erfolgt. Der Träger des katholischen Kindergartens hat kürzlich noch einen Zuschuss erhalten, der sich auch positiv auf den Anteil der Gemeinde auswirken wird. Daher ist bisher noch keine Abrechnung erfolgt. Der Kostenrahmen kann auf alle Fälle eingehalten werden.

Noch nicht abgewickelte Projekte aus dem Jahr 2022 und Vorjahren:

100 wilde Bäche	Ansatz 2022 270.000 € zzgl. Reste Vorjahr für Ingenieurleistungen + ca. 7.500 € Anteilige Förder- zusage besteht	Das Projekt 100 wilde Bäche ist ein Programm zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). So sollen bis 2027 alle Gewässer im Rahmen der EU-Vorgaben in einen guten ökologischen Zustand gebracht werden. Um dies weiter voranzutreiben, wurde das Programm „100 Wilde Bäche für Hessen“ ins Leben gerufen. Für eine Teilnahme hatte sich die Gemeinde beworben und wurde ausgewählt. Die Projektsteuerung übernahm die Hessische Landgesellschaft und wird mit Fördermitteln finanziert. Im Anschluss wurde ein Ingenieurbüro gesucht und die Leistung ausgeschrieben. Das Ingenieurbüro Björnson wurde daraufhin beauftragt. Zunächst hat das Büro eine Begehung des Gewässers durchgeführt und Vorschläge für Maßnahmen erarbeitet. Zur Umsetzung sind Flächen von Anliegern notwendig. Hierfür wurde ein weiterer Förderantrag zum Flächenerwerb gestellt und bewilligt, hier ist der aktuelle Sachstand, dass die Fördermittel nach 2024 übertragen werden.
-----------------	--	---

		Inzwischen fanden mehrere Projektbesprechungen und Gespräche mit den Anliegern statt. Nach den Anliegergesprächen ist eine Anpassung der Planung notwendig geworden, welche dann erneut mit den Anliegern und dem Zuschussgeber abgestimmt werden muss. Hierzu gab es eine Anliegerversammlung zu der im Nachgang ein Schreiben an die Anlieger zur Interessenbekundung versandt wurde. Rückläufe werden bis zum 22.04.2025 erwartet. Im Mai 2025 findet zudem eine Gewässerbegehung mit den beteiligten Behörden statt.
Sirenen	150.000 € Plan 2022	Auftrag zur Lieferung der Sirenen wurde erteilt, Gemeindevorstand, Beschluss 05.09.2022. Sirenen konnten aufgrund der enormen Anfrage aus allen Kommunen frühestens Februar 2025 geliefert werden. Vorausgehend sind noch Tiefbauarbeiten (Fundamente) und Elektroarbeiten auszuführen welche vom Gemeindevorstand am 24.03.2025 beauftragt wurden, zusammen für ca. 25.000 € und in Kürze zur Umsetzung gelangen. Bewilligungsbescheid Bundesförderung 15.000 € liegt seit 2023 vor. Im Januar 2024 erhielt die Gemeinde 4 weitere Bewilligungsbescheide für eine Landesförderung, jeweils 5.000 €, somit 20.000 €. Die Gesamtförderung beträgt demnach 35.000 €. Vorhandener Haushaltsansatz wird für Sirenenlieferungen (ca. 100.000 €) und zusätzlich Fundamentarbeiten/Erdbauarbeiten und Elektroarbeiten sowie weitere kleinere Arbeiten des Bauhofs komplett benötigt werden. Ausführungstermine werden derzeit koordiniert.
Altlastenkataster	10.000 € Plan 2022	Die Federführung des Projektes für eine interkommunale Zusammenarbeit über soll durch eine umliegende größere Gemeinde erfolgen. Hierzu laufen nach wie vor die verwaltungsinternen Abstimmungen.
Projekte außerhalb der Haushaltsmittel		
Landschaftspflegemaßnahme	4.650 €	Die 1. Maßnahmen des im Jahr 2022 gegründeten Landschaftspflegeverbandes, dem die Gemeinde als Mitglied angehört, wurden umgesetzt. Die Weide- und Wiesenfläche am Bachlauf (Erlenbruch) zwischen dem Teich im Frohnklingen und der Bebauung in der Frohnklinger Straße. Auf der Fläche wurden bereits Bäumen und Gehölz entfernt. Auch die Ergänzung von Streuobstbäumen ist vorgesehen. Die Maßnahme ist mit dem Landschaftspflegeverband, der Naturschutzbehörde und Hessen Forst abgestimmt und wird über Fördermittel finanziert.
<u>Nachrichtlich:</u> Maßnahmen Abwasserverband Grundelbachtal Anteil der Gemeinde ca. 95 %, 5 % Birkenau mit Ortsteil Buchklingen	400.000 €	Sanierung Regenüberlaufbecken auf Weinheimer Gemarkung im Bereich kleiner Teich, gegenüber Auffahrt nach Buchklingen. Eine bauliche, Betonsanierungsarbeiten und technische Sanierung, Elektroarbeiten etc. muss dringend erfolgen. Die Haushaltsmittel müssen auf mindestens 500.000 €, somit um 100.000 € im Rahmen der bevorstehenden Verbandsversammlung erhöht werden, bevor es zur Auftragsvergabe kommen kann. Ausschreibung und Umsetzung sollen danach zeitnah erfolgen.
	320.000 €	Betonsanierungen/Erhalt Stahlteile bei verschiedenen Regenüberlaufbecken, bereits 2023 geplant, Umsetzung verzögert sich nach 2025/2026
	Anteil AVG 744.837 € Landeszuschuss 394.510 €	2025 – 2027 Erweiterung der Kläranlage des Abwasserverbandes Bergstraße in Weinheim um eine 4. Reinigungsstufe (Phosphorrückgewinnung u.a.) Gesamtvolumen ca. 30,8 Mio. €